

Herzenswunsch wurde erfüllt

Rebecca Ziegler durfte einen Tag im Sealife verbringen

FRICKENHAUSEN (gmr). Rebecca Ziegler mag Fische und Aquarien. Für die Zehnjährige aus Frickenhausen war es daher ein ganz besonderes Erlebnis, ins Sealife in Konstanz eingeladen zu werden. Möglich gemacht hat diesen Besuch kürzlich der Verein Maria Prinzessin von Sachsen-Altenburg. Denn Rebecca musste in ihrem Leben schon einige Schicksalsschläge wegstecken. Rebeccas Vater war im vergangenen Jahr plötzlich verstorben, ihre Mutter Annegreth ist wegen einer Krankheit an den Rollstuhl gefesselt. So hat sich Rebeccas Leben in den letzten zwölf Monaten sehr verändert, auf viele Wünsche, Träume und Bedürfnisse musste das Mädchen verzichten. Der Verein Maria Prinzessin von Sachsen-Altenburg beschloss, Rebecca einen Herzenswunsch zu erfüllen.

Die Mitarbeiter des Sealife Konstanz warteten bereits auf Rebecca, die, begleitet von ihrer Mutter, ihrem Großvater, einem Schulfreund und der Prinzessin, voller Vorfreude ankam. Das Mädchen erhielt eine ausführliche Exklusivführung durch

das Aquarium. Sehr viele Fragen zu den Fischen stellte sie der Mitarbeiterin von Sealife, zeigte aber auch, wie viel sie bereits selbst über die Tiere wusste.

Der Besuch bei den Schildkröten und die Haifisch-Fütterung, bei der Rebecca selbst die Tiere füttern durfte, waren die Höhepunkte der Führung. Doch auch die Pinguine, die Krake Otto, die Rochen oder die Seepferdchen hatten es dem Mädchen aus Frickenhausen angetan.

Nach dem Mittagessen stand noch eine Katamaranfahrt nach Friedrichshafen auf dem Programm. Nicht nur diese Fahrt genoss Rebecca, auch die ungeteilte Aufmerksamkeit, die ihr an diesem Tag zuteil wurde, tat der Zehnjährigen gut. Und die Überraschungen nahmen an diesem Tag kein Ende, denn vor der Rückreise überreichte Prinzessin Maria im Namen des Vereins Rebecca als Erinnerung an diesen Tag auch noch Eishockey-Stiefel. Denn Eislaufen ist eine zweite Leidenschaft des Mädchens. So ging ein für Rebecca wundervoller Tag zur Neige.



Rebecca Ziegler mit ihrer Mutter Annegreth am Bodenseeufer. Sichtlich genossen die beiden den Besuch in Konstanz und Friedrichshafen. Foto: Verein Maria Prinzessin von Sachsen-Altenburg